

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	25.04.2013

Montessori-Grundschule (Nebenstelle der GGS Gilbachstraße) auf dem Gelände des abgerissenen Nippes-Bads/Zukunft der Förderschule Kretzer Straße - Anfrage der Grünen

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat folgende Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates gestellt:
AN/0279/2013

1. Wird die Montessori-Grundschule (Nebenstelle der GGS Gilbachstraße) auf das Gelände des abgerissenen Nippes-Bads verlagert, so dass **keine Kapazitäten** für die zukünftigen Kinder des Clouth-Geländes und dem insgesamt wachsendem Bedarf hier im Stadtteil Nippes geschaffen werden oder ist die Schule für die Deckung dieser Bedarfe vorgesehen?
2. Warum soll keine eigenständige Schule errichtet werden, sondern der Nebenstelle der GGS Gilbachstraße zugeordnet werden?
3. Gibt es konkrete Planungen, eine GGS auf dem Gelände Förderschule Kretzer Straße zu errichten?
4. Was soll mit der Förderschule Kretzer Straße passieren, soll sie aufgelöst oder soll sie verlagert werden und ggf. wohin?
5. Für den unter 4. erstgenannten Fall bitten wir um SchülerInnen-Zahlen aus den letzten 5 Jahren und um Prognosen für die nächsten 5 Jahre.

Antwort der Verwaltung:

Zu 1)

Die Schule ist für die Deckung der Bedarfe im Stadtteil Nippes vorgesehen. Die Nebenstelle soll dabei nicht „ersatzlos“ verlagert werden. Vielmehr entsteht gleichzeitig die Möglichkeit, am aktuellen Schulstandort der Nebenstelle in der Garthestraße zusätzliche Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, da dort dann Räume verfügbar werden.

Zu 2)

Die Erfahrung zeigt, dass ein Schulstandort „besser“ starten kann, wenn ein bestehendes und akzeptiertes System dort verankert wird. Die Eltern können unmittelbar auf bewährte und bekannte pädagogische Strukturen und Lehrkräfte zurück greifen. Darüber hinaus entfällt das aufwendige schulrechtliche Errichtungsverfahren mit Bedürfnisprüfung und Bestimmungsverfahren zur Schulart.

Zu 3, 4, 5)

Im Bericht „Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012“ wird die perspektivische Nutzung des Schulstandortes Kretzer Straße als Grundschulstandort vorgeschlagen. Die Verwaltung sieht diesen Standort dafür nach wie vor als sehr gut geeignet an, insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten umfangreichen Wohnbaumaßnahmen auf dem Clouth-Gelände.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Szenario der Umsetzung, das zunächst noch mit Schulaufsicht und Schulen abgestimmt werden soll. Es ist vorgesehen, dem Ausschuss für Schule und Weiterbil-

dung zeitnah in Form einer Mitteilung konkrete Perspektiven für Förderschulen in einigen Stadtbezirken vorzustellen und auf dieser Grundlage anschließend Beschlüsse der politischen Gremien zu erwirken. Auch ein Szenario für den Stadtbezirk Nippes wird darin beschrieben werden. Die Mitteilung soll im Anschluss auch der Bezirksvertretung Nippes zur Kenntnis gegeben werden.